Bericht:

Ergebnishaushalt

Im Ergebnishaushalt werden die ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen abgebildet.

Zur Orientierung wird eine Legende beigefügt, in der die neuen Sachkonten mit Bezeichnungen den bisherigen Gruppierungen gegenübergestellt sind (Anlage 1)

1. Erträge:

Die Auflösungen der Sonderposten (Beiträge und Zuschüsse) sowie die aktivierten Eigenleistungen werden z.Zt. festgestellt und in den Haushalt noch eingepflegt.

2. Aufwendungen

Die Abschreibungen für die Anlagewerte werden ebenfalls z. Zt. festgestellt und anschließend in den Haushalt eingepflegt. Gleiches gilt für Rückstellungen (z. B. für Urlaubsübertragungen, Pensionen und Altersteilzeit). Die Personalaufwendungen wurden im Gegensatz zu der bisherigen Verfahrensweise den betroffenen Produkten direkt zugeordnet, um eine realistische Produktkostenabbildung zu erreichen.

Somit umfasst der vorliegende Entwurf des Ergebnis-Teilhaushaltes alle ordentlichen Erträge sowie alle ordentlichen Sach- und Personalaufwendungen. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen konnten z. Zt. nicht festgestellt und eingeplant werden.

Nach der anliegenden Anlage ergibt sich ein Zuschuss für *den Teilhaushalt 14 von 236.900,00 Euro.* Nach den Eckwertvorgaben sind Kürzungen von 10 % bei diversen Gliederungen vorzulegen. Dieser Beschluss wurde für die Bereiche Bauunterhaltung, Erwerb geringfügiger Gegenstände und Geschäftsaufwendungen umgesetzt.

Des Weiteren wurde die Vorgabe aus der Haushalts(vor)beratung der letzten Sitzung beachtet und die Ausgaben für den Marketingetat überarbeitet. Folgende Änderungen wurden vorgenommen:

Leistung	Neu	Lt. Vorlage 06//0696	Anmerkung
Print und Medien*	€ 16.500,00	€ 20,000,00	Anzeigen, Plakate, Flyer, Anteilig Gastgeber mit Jever, Banner etc.
Rad	€ 5.000,00	€ 6.500,00	Ausschilderung Route 1 für 2010, Kartenmaterial, Internet, GPS etc.
Klosterpark	€ 0	€ 6.500,00	Verschoben auf 2011
Tourismus	€ 14.500,00	€ 12.000,00 € 2.000,00	Ergebnis Tourismuskonzept wird im ASKT/März vorgestellt. Staatl. anerk. Erholungsort : € 12.000,00 und Klassifizierung I-Punkt : € 2.000,00 und Internetaufrüstung Onlinereservierung: € 500,00
Stadtmarketing *			Ergebnis Bürgerbefragung wird im ASKT/März vorgestellt.

	€ 13.000,00	€ 11.000,00 € 2.000,00	Schlussrechnung CI u. Umsetzung in das CD : € 12.000,00 Werbeartikel: € 1.000,00
Wirtschaftsförderung (Werbeaufsteller)	€ 5.000,00	€ 10.000,00	Aufgrund der Neugestaltung B210 in Neu und Alt wird ein Werbeaufsteller (Combi) auf 2011 verschoben
Wirtschaftsförderung Außen*²	€ 6.000,00	€ 7.000,00	Messestand (siehe Foto), Imagebroschüre ohne Werbung mit Eindruck für DVD/CD ca. € 4.000,00
Kultur-Veranstaltungen	€ 20.000,00	€ 23.000,00	Siehe Aufstellung - Punkt 3
Gesamtkosten	**€ 80.000,00**	€ 100.000,00	

* Das PR – und Marketingkonzept bzw. der Maßnahmenplan ist Bestandteil des Findungsprozesses um das Projekt Corporate Identity. Dieser Maßnahmenplan wird dem Ausschuss nach Abschluss des Prozesses (CI, CD) erörtert und dargelegt.

*² Der Messestand (siehe Bild - Mitte) soll u.a. genutzt werden für eigene professionelle Messe/Promotionsauftritte u.a. Bau- oder Logistikausstellungen und auch als Leihgabe für Wirtschaftsunternehmen.

Kosten: € 1.500,00

Unter Leistung Kulturveranstaltungen sind folgende Veranstaltungen geplant:

Veranstaltung	Datum	Geplante Ausgaben	Geschätztes Sponsoring (Stand 2009)
Stelldichein 2010 und 5. Stadtgeburtstag	Januar 2010	€ 5.000,00	Kein
Frühlingsfest	April 2010	€ 0	
2. Familienfest	Juli 2010	€ 5.000,00	Ca. € 2.000,00 zzgl. Standgebühren
Oktoberfest	Sept.2010	€ 5.000,00	Offen, vorher TGM
Vereine - Weihnachtsmarkt	Nov. 2010	€ 2.000,00	Kein
Sonderausgaben			

Kramermarkt (Musikprogramm o.ä.)	Juni 2010	€ 1.500,00	Neu
Wochenmarkt (Marketing/Werbung)	2010	€ 1.500,00	Neu: Marketingetatzuschuss seitens der Stadt zum Wochenmarktmarketingetat
Gesamtkosten		**€ 20.000,00**	

Insgesamt wurde der Marketingetat von ursprünglich 100.000 Euro auf 80.000 Euro reduziert.